





Unsere Vision

Die Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao setzt sich für die Stärkung der sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit in der gesamten Kakao-Wertschöpfungskette ein. Dadurch verbessert sie die Lebensbedingungen der Kakaobauern und -bäuerinnen und ihrer Familien, schützt die natürlichen Ressourcen und schafft einen trag- und widerstandsfähigen Kakao-sektor - für heutige und zukünftige Generationen.





Wer wir sind

Die Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao ist eine Multi-Stakeholder-Initiative, die mehr als 70 Mitglieder aus der globalen Kakao-Wertschöpfungskette zusammenbringt: Schokoladenhersteller, Rohstoffhändler, Detailhändler, NGOs, Forschungseinrichtungen sowie die Schweizer Regierung, vertreten durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO). Zusammen repräsentieren die Mitglieder über 90% der Kakaoimporte der Schweiz.

Die Plattform wurde 2017 ins Leben gerufen und finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen sowie aus öffentlich-privaten Partnerschaften. Dies ermöglicht Gemeinschaftsprojekte, welche echte Innovationen in der Branche vorantreiben, greifbare Wirkung erzielen und so den guten Ruf der Schweizer Schokolade mit Nachhaltigkeit verbinden.

Dieser gemeinschaftliche Ansatz macht die Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao zu einem Leuchtturmprojekt, wie spezifische Herausforderungen in Wertschöpfungsketten angegangen werden können und dient so als Vorzeigebispiel für andere Rohstoffsektoren.



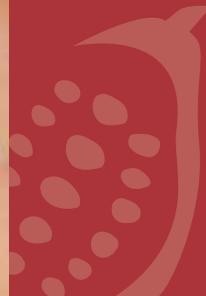


Was wir tun

Die Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao zielt darauf ab, Lösungen für den gesamten Sektor zu schaffen, indem alle Akteure entlang der globalen Kakao-Wertschöpfungskette mit einbezogen werden. Gemeinsam gehen wir die Herausforderungen des Sektors an, nutzen Synergien, teilen die Verantwortung und lernen voneinander.

Durch diesen vielschichtigen Ansatz schaffen wir ein gemeinsames Verständnis für die Nachhaltigkeitsherausforderungen in der Kakao-Wertschöpfungskette und damit die Grundlage für einen systemischen Wandel, der die Ursachen dieser Herausforderungen im gesamten Sektor angeht.

Dies erreichen wir durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen, die Umsetzung von innovativen Lösungen und Gemeinschaftsprojekten, die Förderung des Dialogs mit den Ursprungsländern, die Entwicklung eines international vereinheitlichten Monitoringsystems sowie die Koordinierung der Aktivitäten mit anderen internationalen Initiativen des Kakaosektors.





Unser Engagement

Der Kakaosektor steht vor einer Reihe von sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen:

Ein großer Teil der Kakaobauern und -bäuerinnen ist von Armut betroffen und hat keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen und angemessener Infrastruktur. Zudem ist Kinderarbeit nach wie vor ein weit verbreitetes Problem. Darüber hinaus wird Kakao oft auf Kosten der Umwelt durch Abholzung und Verlust von Biodiversität produziert, und die meisten Kakao produzierenden Länder sind stark vom Klimawandel betroffen.

Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, die Nachhaltigkeit in der gesamten Kakao-Wertschöpfungskette zu verbessern, von der Produktion über die Verarbeitung, den Handel und die Schokoladenherstellung bis hin zum Konsum.



Fahrplan 2030

Unsere Bemühungen orientieren sich an den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) im Rahmen der Agenda 2030. Der Weg zu unserer Vision ist in unserem Fahrplan (Roadmap) 2030 festgehalten, welche vier Zielbereiche sowie zwei wichtige transversale Themen umfasst.

Die Fortschritte werden im Rahmen eines Baseline-Reports gemessen, der als Grundlage für einen Zwischenbericht im Jahr 2025 sowie einen Abschlussbericht im Jahr 2030 dienen wird.

ZIELBEREICHE



1. EXISTENZSICHERNDES EINKOMMEN

Um den Kakaobauern und -bäuerinnen sowie ihren Familien ein existenzsicherndes Einkommen zu ermöglichen, verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der alle entscheidenden Faktoren wie den Erntepreis, die Diversifizierung des Einkommens, die Verbesserung der Rahmenbedingungen sowie lokale Verwaltung berücksichtigt.



3. KINDERARBEIT

Wir setzen innovative Ansätze auf verschiedenen Ebenen um, um das komplexe Problem der Kinderarbeit in den Kakaoanbaugemeinden anzugehen und die Perspektiven junger Menschen zu verbessern.



2. KLIMA, WALD UND AGROFORSTWIRTSCHAFT

Mit dem Ziel einer abholzungsfreien und klimafreundlichen Kakao-Lieferkette beteiligen wir uns an den internationalen Bemühungen, die Entwaldung und Waldschädigung zu stoppen und die Einführung von klimafreundlichen Landwirtschafts- und Agroforstpraktiken zu fördern.



4. RÜCKVERFOLGBARKEIT UND TRANSPARENZ

Wir fördern und verbessern schrittweise die Rückverfolgbarkeit der Kakaobohnen bis zu deren Ursprung, um die Entwicklungsmöglichkeiten der Kakaobauern und -bäuerinnen zu erleichtern und die Transparenz für die Verbraucher zu erhöhen.

WICHTIGE TRANSVERSALE THEMEN



GENDER

Die Stärkung der gesellschaftlichen Position und Rechte von Frauen ist der Schlüssel zur Lösung vieler Herausforderungen im Kakaosektor. Daher fördern wir den Zugang von Frauen zu Ausbildung, Arbeitsplätzen, Land, Märkten, Bildung und Finanzdienstleistungen.



INNOVATION

Um die Wertschöpfung in den Kakao-Ursprungsländern zu erhöhen, befürworten wir die Entwicklung und Implementierung innovativer Ansätze sowohl bei der Produktion und Verarbeitung von Kakao als auch bei der stärkeren Diversifizierung der Produktionsschritte und der Produktpalette.



Schweizer Plattform für
Nachhaltigen Kakao

Swiss Platform
for Sustainable Cocoa

Münzgraben 6
3011 Bern
Switzerland
+41 31 311 65 11
info@kakaoplattform.ch

www.kakaoplattform.ch